Antwerpen.

Bedeutung.

An der Schelde, 17 Meilen von der Nordsee, mit einem vortrefflichen Hafen, schon im 10ten Jahrhundert ein ansehnlicher Handelsplatz, und vom 13ten bis 15ten Jahrhundert die Königin der Handelsstädte des Nordens, damals eine große Menge von Einwohnern enthaltend, erlag im Jahr 1585 den Folgen des Holländischen Befreyungskrieges und der Eifersucht des triumphirenden Amsterdam gänzlich, und der Hafen wurde versammelt. 1792 aber setzten sich die Franzosen in Besitz der Stadt, und stellten den Hafen, auch seit 1807 die neue Schiffahrt der Schelde wieder her, seit welcher Zeit sie, in ihrem Aufblühen begriffen, wieder eine der wichtigsten Handelsstädte, besonders für den Handel mit Colonialwaaren, Leder und Häuten geworden, und in dieser Hinsicht, Amsterdam wegen günstigerer Lage und geringeren Handelsspesen überflügelnd, die erste Handelsstadt des Reichs ist, auch derzeit wieder 60 bis 70,000 Einwohner zählt. — Der Hafen ist mit einem großen und tiefen Bassin versehen, welche eine halbe Stunde bey der höchsten Fluth geöffnet werden, die Schiffe einzulassen.

Man rechnet nach

Gulden zu 100 Cents

und 24,**

Münzen.

24,** solche Gulden sind im beständigen Werth von Bco.$\frac{1}{2}$ 27 : 12 β oder einer Mark fein.

Die hiesige Bank giebt Zettel aus in 500 und 1000 Gulden, welche jeden Montag, Mittwoch und Freitag gegen Baarschaft umgewechselt werden können.

Landes Münzen sind:

in Gold, 10 Gulden-Stücke 140 As schwer, wobey $\frac{1}{4}$ Zusatz;

in Silber 3, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$ Gulden-Stücke, wovon $\frac{1}{4}$ Stücke abgenützt, etwas höchstens Gehalts sind, wovon beßhalb Niemand mehr als $\frac{3}{4}$ der Forderung in Zahlung zu nehmen gehalten ist.

In Kupfer, Cents, wovon Niemand über 1 Gulden aufzunehmen weiters kann.

Alle alten Münzen, Holl. Ducaten, Kayser ꝛc und fremde Münzen gelten nach den Goldeswerthen im Handel.

Der Brabanter Kronenthaler, welcher nach Leuke (seit 1755) 534 As fein enthalten soll, war ehemals eine allgemeine Handelsmünze und fand seinen Weg bis Indien, wo er unter dem Namen von Deutschen Reichsthaler Kurs hatte. Da er auch Patacon genannt wurde, ist 2 : 8-Stücke werth) ist er wohl derselbe, welcher im Arabischen und Aegyptischen Handel unter dem Namen Patak vorkam.

Appenzell vide Schweiz.

Astracan im südlichen Rußland an der Wolga 7 Deutsche Meilen von ihrem Ausfluße ins Caspische Meer, ist der Vereinigungspunct der Schiffahrt dieser Gegenden, großer Etapelort für Persische Waaren, besonders feinere Seide, und wichtig für die große Messe zu Nischney Nowgorod, höher an der Wolga gelegen (wohin die einst weltberühmte Messe von Makariew verlegt wurde, später, durch Feuersbrünste für fremde Industrie Produkte, jedoch nun vieles hervorgekommen.)

Der Ort zählte 1784 18,023 Einwohner, 1820 etwa 30,000, bey Ankunft der Kaufleute gegen eine Messe, und bey sonst häufigem Zufluß von Fremden, soll er oft an 70,000 Seelen enthalten. Er sieht einem fernern Zuwachs seiner Prosperität entgegen.

Münz, Maaß und Gewicht vide Petersburg.

Maasse.

Die Maaße sind den Franz. Meter, Litre ꝛc. wie unter Amsterdam gegeneinandergesetzt, und mehin verwiesen wird. Zur Reduction bediene man sich der Tabelle unter Amsterdam.

Von alten Maaßen war

die Elle, welche die eigentliche Brabanter seyn müßte, zweyerley Art, was schon gegen die Allgemeinheit dieser Elle spricht, unter Hamburg wird das Eigentliche aufgezählt werden, wo wir 5 Arten von Brabanter Ellen finden werden. Bey einer Prüfung in London ward die Elle für Wolle 27 Engl. Zoll, die für Seide $\frac{1}{4}$ Zoll länger befunden. — Der Fuß war 11,^{14} Engl. Zoll.

Fürs alte Getreide-Maaß verweisen wir besonders auf die Bemerkung unter Amsterdam. 37½ Viertel, jede zu 4 Mudden, sollen die alte Last ausmachen, und 38 solcher Viertel gleich seyn 30½ Hectolitres.

Das alte Flüssigk. Maaß Aem, enthält 30 Scoop, welche gleich seyn sollen 137,^{4} Litres; das Viertel 18,^{49} Litres.

Gewichte.

Handelsgewicht ist die Franz. Kilogramme, und die Reduction aus der der Tabelle von Amsterdam zu ersehen.

Wie gegen noch eine Reduction gegen die alten Gewichte vorkommt, rechnet man

212½ Niederländische Pfund für 100 Kilogrammes.

Die hiesigen Probirämter sind frey von allem Wirrwar und Mißbrauch, der in Amsterdam Statt hat. Fast alle Waaren werden, um die alte Gewohnheit des Pfunds nicht ganz zu verlieren, auch $\frac{1}{2}$ oder 50 Kilogrammes gestellt, welches den Begriff von 1 ℔ und 100 ℔ der übrigen Welt, in sich faßt.

Charge bedeutet 400 alte ℔.

Charist 165 alte ℔, und der Stein bedeutet hier 8 alte ℔.

Das alte Gelde und Silbergewicht, Eintheilung ꝛc. ist unter Amsterdam zu ersehen.

NB. Der ganze Artikel Amsterdam hat Beziehung auf diesen Platz, und muß nachgelesen werden, indem wir, zur Ersparung des Raumes, hier die Wiederholung vermeiden.

Archangel. Die nördlichste, wichtige Handelsstadt der Erde, gelegen an der Dwina unfern ihres Ausflusses ins weiße Meer, in der Regel von Ende May bis September zu besuchen und zwischen 7 bis 8000 Einwohner enthaltend, deren Ausfuhr von Getraide, besonders Roggen, Fichtenholz und Dielen, Talgwerk und Harz, Borsten, Pech und Theer, die Fremden besonders interessirt.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewicht, gleich Petersburg.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn327825421/17
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG